

Rilkes Paris  
1920 • 1925 |  
*Neue Gedichte*

*Rilke*

Blätter der Rilke-Gesellschaft

30 | 2010

*Wallstein*

Rilkes Paris 1920 · 1925  
*Neue Gedichte*

Im Auftrag der Rilke-Gesellschaft  
herausgegeben von  
Erich Unglaub und Jörg Paulus



WALLSTEIN VERLAG

Zuschriften an die Redaktion:

Dr. Jörg Paulus  
Technische Universität Braunschweig  
Institut für Germanistik  
Bienroder Weg 80  
38106 Braunschweig  
E-Mail: [j.paulus@tu-bs.de](mailto:j.paulus@tu-bs.de)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2010  
[www.wallstein-verlag.de](http://www.wallstein-verlag.de)  
Vom Verlag gesetzt aus der Stempel Garamond  
Druck: Hubert & Co, Göttingen  
ISBN 978-3-8353-0829-9

PAUL VALÉRY

*Le vin perdu*

Le vin perdu

J'ai, quelque jour, dans l'Océan,  
(mais je ne sais plus sous quels cieux),  
Jeté, comme offrande au néant,  
Tout un peu de vin précieux ...

Qui voulut ta perte ô liqueur ?  
J'obéis peut-être au devin ?  
Peut-être au souci de mon c'ur,  
Songeant au sang, versant le vin.

Sa transparence accoutumée  
Après une rose fumée  
Reprit aussi pure la mer ...

Perdu ce vin, ivres les ondes !  
J'ai vu bondir dans l'air amer  
Les figures les plus profondes

Der verlorene Wein

Einst warf ich in das Meer hinein,  
(Weiß nicht mehr unter welchem Zeichen)  
Um ihn der Leere darzureichen,  
Ein bisschen Wein, kostbaren Wein

Wer wollte diesen Wein verscherzen?  
Wahrsager, redest Du mir ein?  
Vielleicht das Leid in meinem Herzen?  
Dacht ich ans Blut und goss den Wein?

Durchsichtig wie es immer war  
So fand nach einem Rosenrauch  
Das Meer sich wieder rein und klar

Verlorner Wein, berauschte Wellen! ...  
Ich sah im bittersalzigen Hauch  
Tiefsinnige Figuren schnellen

Übertragung von Berhard Böschstein (wohl Ende der 40er Jahre)